©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Puccinellia distans an Straßenrändern des Binnenlandes

von E. -W. Raabe

Seit Jahren beobachten wir mit Sorge, daß unsere Straßen während der Frostzeit mit Salz gestreut werden. Auf die Gefahren und die Auswirkung der Salzstreu auf die benachbarte Vegetation haben wir schon einmal hingewiesen (Kieler Notizen, 1971, Heft 1) und dabei speziell die Gehölzflora betrachtet. Daß die Krautflora der Straßenränder durch das winterliche Salz beeinflußt werden müßte, war vorauszusehen. Allerdings liegen bisher darüber aus unserem Raume noch keine veröffentlichten Beobachtungen vor, wenn auch darüber gearbeitet worden ist, wie etwa durch die Pädagogische Hochschule in Kiel mit K. -Th. SCHREITLING. Eine Salzauswirkung auf die Krautflora ist zu erwarten einmal in einer Verschiebung der Mengenverhältnisse der beteiligten Arten, dann in dem Aussterben der nicht widerstandsfähigen Arten und endlich in dem Auftreten neuer salzresistenter Arten. Der Nachweis der ersten beiden Möglichkeiten ist nur durch länger andauernde Versuchsreihen einigermaßen gesichert abzuklären. Aus diesem Grunde liegen auch bisher nur unzureichende Beobachtungen vor. Das Aussterben einer Pflanzenart einwandfrei nachzuweisen bedarf schon einer intensiven Nachkontrolle. Anders aber ist es mit denjenigen Arten bestellt, die plötzlich neu auftreten. Ein solcher Wandel kann sehr schnell nachgewiesen werden. Dem Zoologen ist dieses gegensätzliche Phänomen besser vertraut. Den ersten Tag im Jahr zu ermitteln, an dem der Kuckuck wieder hier ist und ruft, bereitet kaum Schwierigkeiten. Aber jenen ersten Tag im Spätsommer auszumachen, an dem der Kuckuck nicht mehr da ist, das stößt auf große Hindernisse. Und in unserem Falle sind wir endlich so weit, daß der Augenblick eingetreten ist, den wir schon lange erwartet hatten, daß nun die erste Salzpflanze an den im Winter mit Salz bestreuten Straßen aufgetreten ist, eben Puccinellia distans. Erstmalig wurde sie so gesehen im Meßtischblatt Krummesse unmittelbar nordöstlich von Kastorf, an der Straße nach Krummesse, wo sie als erste Vegetationszone neben der Fahrbahn einen etwa 15 cm breiten geschlossenen Saum ausbildet. Dieses Vorkommen dürfte aber wohl nicht das einzige in unserer Heimat sein, so daß wir anregen möchten, auch anderenorts darauf zu achten. Im übrigen ist ein solches Verhalten von Puccinellia distans im westeuropäischen und auch im süddeutschen Raume schon seit einiger Zeit bekannt geworden. Und als Nächstes wäre nun auf Spergularia salina zu achten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kieler Notizen zur Pflanzenkunde

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Raabe Ernst-Wilhelm

Artikel/Article: Puccinellia distans an Straßenrändern des Binnenlandes 56